

Stellenausschreibung

Die **Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt** ist eine obere Landesbehörde. Unsere rund 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d) sind in Sachsen-Anhalt für Planung, Bau, Betrieb sowie Unterhaltung und Instandsetzung der Bundesstraßen, der Landesstraßen und einzelner Kreisstraßen einschließlich ihrer Brücken und Ingenieurbauwerke verantwortlich. Der zentrale Bereich mit dem Sitz des Präsidenten ist in der Landeshauptstadt Magdeburg angesiedelt. Magdeburg, Halle (Saale), Stendal, Dessau-Roßlau und Halberstadt sind die Standorte der Regionalbereiche mit 23 angeschlossenen Meistereien.

In der Zentrale der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt in Magdeburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt **die Stelle**

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (m/w/d) Entwurfs- und Ausführungsplanung

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Bei Bewerbenden aus der Landesverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt, die in den Geltungsbereich des TV-L fallen, erfolgt die Aufgabenübertragung im Falle einer höherwertigeren als der bisherigen Tätigkeit bis zur Schaffung der haushaltsrechtlichen Voraussetzung (Bereitstellung der Beförderungs- und Höhergruppierungsmittel) gemäß § 14 Absatz 1 TV-L vorübergehend. Für diesen Zeitraum wird eine Zulage gemäß § 14 Absatz 3 TV-L gezahlt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Fachtechnische Prüfung der RE-Vorentwurfsunterlagen auf brückenbautechnische Belange
- Fachliche Beratung und Kontrolle der Regionalbereiche und Ingenieurbüros bei der Erarbeitung von Bauwerksentwürfen für den Neubau, die Instandsetzung und die Erhaltung von Brücken- und Ingenieurbauwerken aller Bauarten, Bauweisen und Schwierigkeitsgrade einschließlich der Prüfung vorlagepflichtiger Bauwerksentwürfe
- Erarbeitung fachtechnischer Stellungnahmen zu Bauwerksentwürfen Dritter
- Durchführen von Vergleichsrechnungen zur statisch-konstruktiven Prüfung der Entwurfs- und Ausführungsunterlagen vorlagepflichtiger Ingenieurbauwerke sowie Kontrolle und Beurteilung der statisch-konstruktiven und wirtschaftlichen Prüfung Dritter
- Bearbeitung technischer Einzelfragen sowie fachtechnische Stellungnahmen in allen Planungsphasen und der Baurealisierung

- Durchführen und Prüfen von Vergabeverfahren für Planungsleistungen in ausgewählten Fällen
- Genehmigung und bauaufsichtliche Freigabe von Ausführungsunterlagen ausgewählter Ingenieurbauwerke sowie Kontrolle der Umsetzung während der Baudurchführung
- Fachliche Mitwirkung bei der Aufstellung und Weiterentwicklung von Vorschriftenwerken für den Bereich des Brücken- und Ingenieurbaus der Straßenbauverwaltung auf Landes- und Bundesebene einschließlich Mitarbeit in Gremien des Bundes und der Länder

Was wir erwarten:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master of Engineering oder Diplom-Ingenieur) der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit einem Schwerpunkt aus dem Bereich konstruktiver Ingenieurbau oder ein vergleichbarer Schwerpunkt
oder
- Laufbahnbefähigung für den technischen Verwaltungsdienst der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt in der Fachrichtung Bauingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Straßenwesen
- Langjährige praktische Erfahrungen bei der Planung, Vorbereitung und Bauüberwachung von Brücken- und Ingenieurbauten sowie der Projektabwicklung von Neubau- und Erhaltungsmaßnahmen
- Umfassende und anwendungsbereite Kenntnisse der einschlägigen Regelwerke für den Brücken- und Ingenieurbau wie zum Beispiel RE-ING, RAB-ING, RiZ-ING, ZTV-ING sowie BEM-ING
- Fundierte Kenntnisse der einschlägigen Rechtsnormen wie zum Beispiel FStrG, StrG LSA, StVO, BHO, LHO, VergRModG, GWB, VgV, LVG LSA, VOB sowie BaustellV
- Führerschein der Klasse B und Bereitschaft zum Führen von Dienst-Kfz
- Sicherer Umgang mit branchenüblicher und PC-Standardsoftware

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie Eigeninitiative
- Ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und hohe Belastbarkeit

Was wir bieten:

- Je nach Qualifikation wird ein **Entgelt bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L** entsprechend der Entgeltordnung zum TV-L gewährt.
oder
- Bei Vorliegen der beamten- und laufbahnrechtlichen sowie der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Verbeamtung bzw. Übernahme von Beamtinnen und Beamten

(m/w/d) möglich. Es kann gegebenenfalls eine **Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13** gemäß Besoldungsordnung A zum LBesG LSA gewährt werden.

- Interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabenfeld in der öffentlichen Verwaltung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Bedarfsorientierte, individuelle Personalentwicklung
- Sichere Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
- Gewährung einer Jahressonderzahlung bei Vorliegen der Voraussetzungen
- Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Telearbeit bei Vorliegen der Voraussetzungen

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen Herr Matschaß (Fachgruppenleiter Brücken- und Ingenieurbau) unter der Telefonnummer 0391/567-2870 oder Frau Härtge (Fachgruppe Personalservice) unter der Telefonnummer 0391/567-2849 zur Verfügung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerbende, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsnachweise) senden Sie bitte unter Angabe des **Kennwortes: „Z-2223“** bis zum **10.11.2021** an folgende Dienststelle:

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
Zentrale
Fachbereich 12, Frau Härtge
Hasselbachstraße 6
39104 Magdeburg

oder per E-Mail an: bewerbung@lsbb.sachsen-anhalt.de

oder über unser [Online-Bewerberportal](#)

E-Mail-Bewerbungen sind in einer PDF-Datei zu versenden.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Sollte seitens des Bewerbenden der Wunsch bestehen, die Unterlagen zurück zu erhalten, ist ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden. Weiterführende Informationen zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite: www.lsbb.sachsen-anhalt.de in der Rubrik Stellenausschreibungen.

Die Erstattung von Reisekosten aus Anlass von Vorstellungsgesprächen ist grundsätzlich nicht vorgesehen.